

Straßenbauverwaltung: Staatliches Bauamt Würzburg

Straße / Abschnittsnummer / Station: St 2315 / 350 / 1,014 bis 400 / 0,998

St 2315 Ortsumgehung Hafenlohr mit integrierter Hochwasser-
schutzmaßnahme

PROJIS-Nr.:-

UNTERLAGE 16 A

-Verkehrsuntersuchung-
-Straßenbau-

aufgestellt:
staatliches Bauamt Würzburg

Dr. Michael Fuchs
Würzburg, den 03.05.2018

Verkehrsuntersuchung

1 Verkehrserhebung

Zur Ermittlung der Verkehrsbelastung in der Ortdurchfahrt und in den Knotenpunktbereichen von Hafenlohr hat das Staatliche Bauamt Würzburg im Jahr 2016 eine umfassende Verkehrsuntersuchung mit Querschnitts- und Knotenpunktzählungen durchgeführt.

a) Knotenpunktzählungen

Am 27.04.2016 wurde von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr zwei 4h Knotenpunktzählungen durchgeführt. Es wurde an der Einmündung der MSP 26 (Windheimer Straße) in die St 2315 und an der Einmündung MSP 27 (Marienbrunner Straße) in die St 2315 eine Zählung durchgeführt.

b) Zählung St 2315 Ortdurchfahrt Hafenlohr

Am 26.04.2016 wurde von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr zwei 16h - Querschnittszählungen an der St 2315 durchgeführt.

Die Lage der Zählstellen und die Ergebnisse der Verkehrserhebung sind in der Unterlage 16A Blatt 1 zusammengestellt.

2 Verkehrsbeziehungen

Auf Basis der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Verkehrserhebung aus dem Jahr 2016 wurden die Verkehrsbeziehungen für den südlichen Ortsanschluss ermittelt. Das Ergebnis ist in einer Verkehrsspinne in der Unterlage 16A Blatt 2 zusammengestellt.

3 Verkehrsanalyse 2016 – Nullfall (Ist-Zustand)

Auf Grundlage der Verkehrserhebung und der Verkehrsbeziehungen ergeben sich für das Jahr 2016 folgende Verkehrsbelastungen:

St 2315 OD Hafenlohr, Richtung Marktheidenfeld	10.860 Kfz/Tag
St 2315 Ortsmitte	9.180 Kfz/Tag
St 2315 nördlich Hafenlohr, Richtung Lohr	7.800 Kfz/Tag

Der Schwerverkehrsanteil der St 2315 beträgt im Ortsbereich von Hafenlohr ca. 5,5 - 6,5 %.

Die Zusammenstellung der Ergebnisse ist in der Unterlage Blatt 3 ersichtlich.

4 Verkehrsprognose

Durch den Bau der Ortsumgehung und die Anpassung der Knotenpunkte ergeben sich entsprechende Verkehrsumlagerungen. Durch den Bau der Ortsumgehung Hafenlohr wird die Verkehrsachse Lohr a. Main – Marktheidenfeld gestärkt. Für die Verkehrszunahme bis zum Prognosejahr 2035 wurde der Faktor 1,05 bezogen auf das Jahr 2016 ermittelt. Bei der Verkehrsprognose wurde neben einer zu erwartenden regionalen Verkehrszunahme auch eine prognostizierte Verkehrsumlagerung durch den geplanten Neubau der B 26n Westumfahrung Würzburg - Abschnitt AD Werneck (A7) bis Karlstadt mit angesetzt. Damit ergeben sich folgende Prognoseverkehrsbelastungen für das Jahr 2035:

St 2315 OD Hafenlohr, Richtung Marktheidenfeld	11.400 Kfz/Tag
Ortsmitte Hafenlohr	1.800 Kfz/Tag
St 2315 Ortsumgehung Hafenlohr	7.900 Kfz/Tag
St 2315 nördlich Hafenlohr, Richtung Lohr	8.200 Kfz/Tag

Die Prognoseverkehre sind in der Unterlage Blatt 5 zusammengestellt.